

Boulespielen unter Flutlicht

Bahnen im Gartenschaupark können beleuchtet werden

Rietberg. Dunkelheit macht den Rieti-Boules des TuS Viktoria Rietberg ab sofort nichts mehr aus. Denn zwei ihrer Boule-Bahnen im Gartenschaupark Rietberg verfügen neuerdings über Flutlicht, so dass die Kugeln auch zu späterer Stunde noch zielsicher geworfen werden können.

Parkmeister Helmut Kammermann und seine Mitarbeiter Bodo Schiffmann und Markus Zurwiehe haben dafür gesorgt, dass die Rieti-Boules nun auch in der Dämmerung den richtigen Durchblick haben. Zunächst wurden Kabel vom Bouleheim im Parkteil Nord zu den beiden Boulebahnen gelegt, dann das Fundament für die insgesamt vier Masten ausgehoben und betoniert, schließlich die Masten aufgestellt. Damit werden die beiden Bahnen nun jeweils von zwei Seiten ausgeleuchtet, was den Vorteil hat, dass auch von beiden Seiten gespielt werden kann. Beim Boule werden kleine Eisenkugeln möglichst nah an eine Zielkugel geworfen.

Wilfried Körber, Vorsitzender des TuS Viktoria Rietberg und Übungsleiter Boulen, sowie seine Mitstreiter hoffen darauf, durch die neuen Möglichkeiten weitere Interessierte am Spiel mit der Eisenkugel zu finden. Frauen, Männer und junge Erwachsene ab 18 Jahren können mittwochs ab 14 Uhr und samstags ab 13 Uhr auf dem Boule-Gelände im Gartenschaupark zur Kugel greifen. Neu ist eine Spielmöglichkeit mittwochs ab 18 Uhr, diese richtet sich besonders an Berufstätige. Unter fachkundiger Anleitung können auch Neulinge das Boule-Spiel ausprobieren. Interessierte können einfach vorbeischaauen, weitere Informationen gibt es bei Wilfried Körber unter **Telefon: 0151 20628282**.



Foto: Sie freuen sich über das neue Flutlicht an den Boule-Bahnen (von links): Bernhard Hartmann von den Rieti-Boules, Raimond Pröger und Harald Prill beide NK-Boules, Wilfried Körber Rieti-Boules, Gartenschaupark-Geschäftsführer Peter Milsch und Parkmeister Helmut Kammermann.